aas Akademie für Arbeits- und Sozialrecht

NEUES THEMA

Arbeitsbedingungen in Handel und Logistik

SEMINARE | KONGRESSE | SYMPOSIEN | WEBINARE

aas-seminare.de

Susanne Schaperdot
Referentin des Seminars "Arbeitsbedingungen in Handel und Logistik"

aas informiert

„PICK BY VOICE“

DER EINSATZ IN LAGER UND LOGISTIK

„Pick-by-Voice“ ist ein sprachgesteuertes und auf Spracherkennung basierendes Kommissionierungssystem. Bei der Arbeit mit Hilfe von „Pick-by-Voice“ sind die Beschäftigten mit einem Headset (Kopfhörer mit Sprechvorrichtung) und einem kleinem Funkterminal ausgestattet. Die Beschäftigten erhalten ihre Arbeitsaufträge per Kopfhörer und bestätigen die Entnahme am Ende eines jeden Arbeitsschrittes an das Kommissionisierungssystem zurück.

Die Unternehmen versprechen sich von diesem System nicht allein eine Verbesserung der Fehlerrate, sondern auch eine deutliche Steigerung der Kommissionierungsleistung.

Diese Technik ermöglicht aber auch, das Verhalten und die Arbeitsleistung der Beschäftigten minutiös zu kontrollieren. Mittels der eingesetzten Technik lässt sich ausrechnen, wie lange die Beschäftigten für ihre festgelegten Wege benötigen, welche Pausen ihnen zustehen, wie lange sie Pausen machen oder sich an bestimmten Orten aufhalten. Entsprechend festgestellte Minderleistungen können sogar zu verhaltensbedingten Kündigungen führen (*siehe z.B.: LAG Köln, Urteil vom 03.05.2022 - 4 Sa 762/21).*

Beschäftigte in der Kommissionierung empfinden zudem, dass sie durch die permanenten Geräusche aus dem Headset (das zudem dauerhaft unangenehm am Kopf drücke) vorangetrieben werden. Zudem wird das System „Pick-by-voice“ als gesundheitlich belastend empfunden, da keine eigenverantwortlichen Entscheidungen mehr möglich und die andauernden Befehle sehr anstrengend sind.

Für Betriebsräte gilt also:

Vereinbarungen zum Schutz vor permanenter technischer Überwachung mit dem Arbeitgeber zu treffen, sowie die gesundheitlichen Belastungen so weit wie möglich abzustellen und soweit dies nicht vollständig möglich ist, die Mehrbelastung durch zusätzliche Pausen usw. zu kompensieren.

NEU Arbeitsbedingungen in Handel und Logistik

Pick by Voice, Leistungskontrollen und Arbeitsverdichtung

KENNTNISSE NACH ABSCHLUSS DES SEMINARS

- Mitbestimmung bei Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen und speziellen Regeln in der Onlinehandel- und Logistikbranche
- Praxisnahe Umsetzung zur spürbaren Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Wirksamer Arbeits- und Gesundheitsschutz

SEMINARINHALTE

Arbeitszeit, Akkord, Leistungsüberwachung, Beurteilungsgrundsätze – Arbeitsbedingungen spürbar verbessern

Ausweitung der Arbeitszeiten und Arbeitsverdichtung verhindern / Kollegen vor Leistungsüberwachung und -kontrollen schützen / Leistungszulagen, Akkord, Prämien und Zielvereinbarungen richtig mitbestimmen

Arbeitszeiten und spezielle Regeln der Logistikbranche – rechtliche Grundlagen

Regelungen zu Lenkzeiten, Ruhezeiten und weiterer Arbeitszeitgestaltung / Grenzen, Dokumentation und Aufbewahrungspflichten / Arbeitszeiterfassung – Was bedeutet die aktuelle Gesetzeslage für die Branche? / Soziale Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats als wirksame Schutzrechte

Belastungen reduzieren – endlich effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz

Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsschutzmaßnahmen – Was tun bei unzureichenden Schutz- und Entlastungsmaßnahmen? / Laufen, Heben, Tragen – Lastenhandhabungsverordnung und Arbeitsschutzgesetz / Hitze, Kälte, Zugluft – Regelungen der Arbeitsstättenverordnung / Arbeitsverdichtung, fehlende Kolleginnen und Kollegen, Termin- und Leistungsdruck – Initiativ- und Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats im Gesundheitsschutz nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG / Stellenaufstockung als Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes / Konflikte mit Kunden, Kollegen und Führungskräften – psychische Belastungen bei der Arbeit als Teil der Gefährdungsanalyse nach § 5 Arbeitsschutzgesetz

Digitalisierung, moderne Kommissionierungsverfahren und automatisierte Fördertechniken

Digitale Warenwirtschaftssysteme, Pick by Voice, GPS-Bewegungsprofile etc. / Beteiligung des Betriebsrats bei Veränderung der Arbeitsplätze, Arbeitsinhalte und Arbeitsbedingungen / Umfangreiche Überwachung verhindern, Datenschutz mitgestalten / Hinzuziehung von Sachverständigen / Initiativrechte zur Qualifizierung und Beschäftigungssicherung

SEMINARFAKTEN

Montag 15:00 – Freitag 12:30 Uhr

max. Teilnehmer ca. 18

§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX

Hotelinfos unter aas-seminare.de

mit Kollegenrabatt **ab 1490,- €**

1. Teilnehmer	1590,- €
2. Teilnehmer	1540,- €
weitere Teilnehmer	1490,- €

Seminargebühren zzgl. Hotelkosten und MwSt.

Buchen Sie online unter aas-seminare.de/330

TERMINE

TERMIN	ORT	KENNUNG
15.04. – 19.04.	**Ostseebad Scharbeutz**	1621/2024
07.10. – 11.10.	**Köln**	4118/2024

ZU EMPFEHLEN FÜR

- Betriebsratsmitglieder
- Vertrauensperson der Schwerbehinderten und ihre Stellvertreter
- Arbeitsschutzausschussmitglieder

Die zuständige oberste Arbeitsbehörde des Landes hat unsere Veranstaltungen nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet nach § 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

HABEN SIE FRAGEN, WÜNSCHE ODER ANREGUNGEN?

Jennifer Prenzyna
Leitung Kundenbetreuung

Rita Glapa
Kundenbetreuung

Stefanie Weidig
Rechtsabteilung

Kerstin Heinz
Rechtsabteilung

0209 165 85 - 0 0209 165 85 - 31
info@aas-seminare.de aas-seminare.de
WhatsApp: 0175 379 04 50

SIE KÖNNEN AUCH GANZ UNVERBINDLICH RESERVIEREN:

Sichern Sie sich vollkommen unverbindlich frühzeitig Ihren Platz bei einem oder mehreren Terminen zu den Themen Ihrer Wahl. Sie gehen mit einer unverbindlichen Reservierung **keinerlei Verpflichtung** ein. So haben Sie auch bei besonders gefragten Terminen genug Zeit, Ihre mögliche Teilnahme zu klären.

SEMINARKENNUNG .....

- O **Vollpensionspauschale** (mit Übernachtung und Verpflegung)
- O **Tagungspauschale**
  - O ohne Übernachtung, mit Abendessen
  - O ohne Übernachtung, ohne Abendessen

Wenn möglich
- O Raucherzimmer
- O Nichtraucherzimmer
- O behindertenfreundlich
- O vegetarisches Essen .....

TEILNEHMER O Frau O Herr

.....
Name, Vorname

.....
Telefon

.....
E-Mail

FIRMENANSCHRIFT

.....
Firma

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

01-03-04-10090 | Stand: 01.09.2023